

O tempora, o mores! (Oh Zeiten, oh Sitten!) - Inhaltsangabe

Coniuratio Ciceronis in Catilinam?! (Eine Verschwörung Ciceros gegen Catilina?!)

Ciceros berühmte Senatsrede gegen Catilina im Jahre 63 vor Chr., in der Cicero Catilina und seine Anhänger nach einem missglückten Attentat auf ihn einer Verschwörung gegen die römische Republik beschuldigt, wird zu eine Rede, in der Cicero Catilina beschuldigt, ein gefährliches Virus unters Volk gebracht zu haben, um das römische Reich zu vernichten. Cicero hat entsprechende Hygienemaßnahmen eingeleitet, doch natürlich gibt es auch Senatoren, die in diesen Maßnahmen einen unangemessenen Eingriff in ihre Freiheitsrechte als römische Bürger sehen und dies auch zeigen, indem sie Maske nicht korrekt tragen und die Existenz des Virus bezweifeln. Möglicherweise ist die angebliche Verschwörung Catilinas gegen Cicero in Wahrheit eine Verschwörung Ciceros gegen Catilina. Dieser könnte das Virus bzw. seine Gefährlichkeit nur erfunden haben, um seine politischen Gegner zu diffamieren, seine eigene Macht durch die Unterdrückung des Volkes mithilfe von Hygienemaßnahmen zu vergrößern und sich durch den Verkauf von Heilmitteln zu bereichern. Wie im Original befiehlt Cicero Catilina zu verschwinden und die Stadt zu verlassen. In der Geschichte der Jugendlichen gibt jedoch darauf ein Senator den Hinweis, dass ganz Rom Risikogebiet sei und man sich in Quarantäne begeben müsse, wenn man Rom verlässt. Sollte Catilina sich nicht daran halten, wovon auszugehen ist, wird eine Verbreitung des Virus riskiert. Catilina kann also nicht an einen anderen Ort geschickt werden. Deshalb beschließt Cicero, ihn in eine andere Zeit zu schicken. Warum nicht einfach ins Jahr 2020?

Coniuratio Neronis in Christianos?! (Eine Verschwörung Neros gegen die Christen?)

Das Feuer, das sich im Jahre 64 nach Christus in Rom verbreitet und von dem es heißt, Kaiser Nero selbst habe es gelegt und anschließend den Christen in die Schuhe geschoben, wird zu einem Virus, das sich in Rom verbreitet. Nach dem Vorbild eines Sketches von Sketch-History, in dem die berühmten Szene von Kaiser Nero auf seinem Balkon, der seine Leier zupfend auf das brennende Rom blickt, parodiert wird, erfanden die Jugendlichen eine entsprechende Szene, in der Nero auf seinem Balkon von seinem Berater Seneca auf die Zustände in Rom aufmerksam gemacht wird, von denen er angeblich noch gar nichts weiß. Dennoch hat Nero bereits ein vollständiges Hygienekonzept: Es gibt AHA-Regeln ("SSP-leges"), eine Abstandsregel von einem Schritt und zwei Fingerbreiten, die auch in den Eroberungskämpfen des römischen Heeres eingehalten werden muss und eine begrenzte Zuschauermenge im Kolosseum. Die Thermen werden geschlossen, die Latrinen nur noch einzeln benutzt und Tieropfer sind untersagt, denn solange das Übertragungsrisiko von Tieren noch ungeklärt ist, wolle man ja keine Verbreitung des Virus in die Götterwelt riskieren. Nur in den Schulen müsse keine der Regeln gelten, denn Schulen seien keine Infektionsherde. Es stellt sich die Frage, woher dieses rätselhafte Virus kommt. Für Nero ist der Fall klar: Was müssen die Christen auch ständig Fledermäuse essen? Es ist doch bekannt, dass Fledermäuse Krankheiten übertragen...